



KANTON AARGAU

## Start Anhörung Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau

Alle interessierten Organisationen, Behörden, Verbände etc. sind eingeladen, sich an der Anhörung «Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau» zu beteiligen. Die Anhörung dauert vom **8. Oktober 2021 bis zum 4. Februar 2022**. Alle Unterlagen zur Anhörung und den Link zum Online-Fragebogen sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

Der AZSV wird in den kommenden Tagen eine Arbeitsgruppe einsetzen, um eine breit abgestützte Stellungnahme einzureichen. Dieses Datenmaterial stellen wir allen Mitgliedsorganisationen rechtzeitig zur Verfügung, um auf dieser Basis eine eigene Anhörung einzureichen. Weitere Informationen folgen.

Die Wichtigkeit dieser Anhörung bewegt sich unbestritten auf einem sehr hohen Niveau. Entsprechend wichtig sind die Stellungnahmen aller Beteiligten. Der AZSV wird vehement für die Interessen seiner Mitglieder eintreten und dies mit der notwendigen Nachhaltigkeit in die Anhörung einfließen lassen.

Gerne stehen wir bei Bedarf unseren Organisationen mit weiteren Auskünften, Informationen oder Support zur Verfügung.

## HERAUSGEBER



AZSV – Aarg. Zivilschutzverband  
Geschäftsstelle Frau V. Friker  
Isegüetlistrasse 45  
5036 Oberentfelden  
Email: [info@azsv.ch](mailto:info@azsv.ch)  
Website: [www.azsv.ch](http://www.azsv.ch)

## INHALT

Vorschau Interkant.  
Zivilschutz-Treff

Mitgliederversammlung  
2021

Manuela Ernst stellt sich vor

Hochwassereinsatz ZSO  
AG-Ost

Einsatz «helfen-helfen»

Mitgliederbefragung AZSV

Voranzeige: AZSV-Stamm

## TERMINE

**20./21. Okt. 2021**

Interkantonaler Zivilschutz-Treff in  
Endingen

**25. Okt. 2021**

AZSV Stamm im Ochsen Lupfig – Frau-  
enförderung und digitales Fahrtenbuch

**29. Nov. 2021**

AZSV-Stamm im Ochsen Lupfig – Leiter  
AMB und SL Kata Vo stellen sich vor

**22. März 2022**

50. Mitgliederversammlung AZSV

**7./8. April 2022**

Fahrtraining mit Allradfahrzeugen

**22. April 2022**

Mitgliederversammlung SZSV

## Vorschau Interkantonaler Zivilschutz-Treff 20./21. Oktober 2021 in Endingen

Gemeinsam mit den Zivilschutz-Verbänden Ostschweiz und Zürich organisieren wir einen Kartreff in Endingen AG unter folgendem Schwerpunktthema: **Bestandesprobleme im Zivilschutz mit neuem BZG.**

### Programm Mittwoch, 20. Oktober 2021 ab 19 Uhr

Podiumsgespräch  
«Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht in der Schweiz»

Unter der **Moderation** von **Maurice Velati**, Redaktionsleiter SRF, diskutieren auf dem Podium:

- **Thierry Burkart**, FDP Ständerat AG
- **Jean-Pierre Gallati**, SVP Regierungsrat AG
- **Irène Kälin**, Grüne Partei, 1. Vizepräsidentin des Nationalrats
- **Maja Riniker**, FDP Nationalrätin AG und Präsidentin SZSV
- **Priska Seiler-Graf**, SP Nationalrätin ZH

Pro und Contra aus Sicht von Politik, Einwohnerinnen und Einwohnern, Bevölkerungsschutz, Zivilschutz und Armee.  
Das Eintrittsreferat hält der Chef der Armee Korpskommandant Thomas Süssli.

Im Rahmen des Podiumsgesprächs können aus dem Publikum Fragen gestellt werden, der Anlass wird mit einem Apéro Riche um ca. 21.30 Uhr abgeschlossen.



### Programm Donnerstag, 21. Oktober 2021 ab 9 Uhr

Eintrittsreferat durch Oberstlt Dunja Jäggi, Rekrutierungsoffizier Zivilschutz Aarau und Oberst Patrik Danuser, Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS über die Rekrutierung in der Schweiz; Ablauf, Zahlen, Fakten.

Danach erfolgt die Aufteilung zu vier Workshops, welche von allen Teilnehmern absolviert werden:

#### Workshop 1:

Frauen für den Dienst im Zivilschutz

#### Workshop 2:

WK und Einsatz bei Unterbestand Uof und Spezialisten

#### Workshop 3:

Optimierung der Einsatzstrukturen in der Organisation

#### Workshop 4:

Freiwillig Zivilschutz leisten / Studienarbeit der FHNW

Abgeschlossen wird die Veranstaltung mit einem Referat von Divisionär Germaine Seewer, Kdt Höhere Kaderausbildung Armee HKA und Stv Chef Kdo Ausbildung mit dem Thema: Karriere als Frau in der Armee.

Der Anlass findet unter einem Covid-Schutzkonzept statt mit Zertifikatspflicht. Einige wenige Plätze stehen noch zur Verfügung, Kurzentschlossene melden sich an auf [info@azsv.ch](mailto:info@azsv.ch).

**azsv.ch**  
aargauischer zivilschutzverband

**Verband Zivilschutzkader  
Ostschweiz**

**Zivilschutzkommandanten  
Kanton Zürich**

## 49. Mitgliederversammlung

Am 15. September 2021 fand die 49. Mitgliederversammlung des AZSV in den Lokalitäten von Lägerebräu in Wettingen statt.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, als Einstimmung auf die nächstjährige Jubiläums-MV wurde ein spezieller Rahmen gesucht.

So begleitete durch den Abend der Bier-Sommelier Patrick Bettler, welcher nebst fünf verschiedenen Biersorten auch sehr viele Geschichten und Hintergrundinformationen über Bier zu vermitteln wusste.

Grussbotschaften überbrachten der Regierungsrat und Departementsvorsteher Jean-Pierre Gallati, der Vizeammann von Wettingen Markus Maibach, der Aargauer Grossratspräsident Pascal Furrer sowie der Stellvertretende Direktor im BABS Christoph Flury.



Alle traktandierten Geschäfte wurden einstimmig genehmigt, Spannung versprochen die Wahlen für die Amtsperiode 2021-2024. Zurückgetreten aus dem Vorstand sind Ronald Rickenbacher, Franz Ruckli, Michael Wernli und Gernhard Zumsteg. Neu in den Vorstand wurden gewählt:

- Ernst Manuela, Wettingen Grossrätin, Mitglied der SIK (glp)
- Jäggi Rolf, Egliswil Grossrat, Mitglied der SIK (SVP)
- Lehmann Urs, Kdt ZSO Region Zofingen
- Rudin Mike, Kdt ZSO Zurzibiet
- Wasem Ronny, Kdt ZSO Wettingen-Limmattal

Die bisherigen Vorstandsmitglieder:

- Brem Romuald, ehem. Kdt ZSO Oberfreiamt
- Friker Vreni, ehem. Grossrätin

- Herzog Beat, Kdt ZSO Aargau Ost
- Kehrer Tobias, ZSStL ZSO aargauSüd
- Müller Ewald, Kdt & ZSStL ZSO Wartburg
- Müller Gregor, Kdt ZSO aargauSüd

wurden in ihrem Amt bestätigt, ebenso wurde Romuald Brem als Präsident des AZSV wiedergewählt.



**LägereBräu**

**49. MITGLIEDER-  
VERSAMMLUNG**

**azsv.ch**  
aargauischer zivilschutzverband

**15. SEPTEMBER 2021  
WETTINGEN**

NATURTRÜBES SPEZIALBIER | ZUTATEN: WASSER, Gerstenmalz, HOPFEN, HEFE  
LÄGEREBRÄU AG CH-5430 WETTINGEN | EINWEGGLAS

**ALC. 5.2% VOL 33CL**

HALTBAR BIS ENDE MONAT

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | 21 | 22 | 23 |

## Manuela Ernst stellt sich vor

### Geschätzte Zivilschützerinnen und Zivilschützer

Es ehrt mich sehr, zusammen mit Rolf Jäggi den Aargauischen Zivilschutzverband in der Politik vertreten zu dürfen. Gemeinsam werden wir die Anliegen direkt aus dem Vorstand des AZSV in den Grossen Rat bzw. in die Fachkommission SIK einbringen können.

Kurz zu meiner Person; mein Name ist Manuela Ernst, ich bin 36 Jahre alt und wohne in Wettingen. Hauptberuflich bin ich als Architektin in einem kleinen Büro tätig. Seit 2018 engagiere ich mich als Einwohnerrätin im Wettinger Parlament und nun zusätzlich seit 2021 im Grossen Rat in Aarau. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Sport, nach wie vor

insbesondere mit schwimmen, oder aber ich lasse mich abseits des Büroalltags von Architektur und Design inspirieren, zum Beispiel auf Reisen.

Als absoluter Neuling auf dem Gebiet, ist es mir wichtig, die Prozesse, Aufgabenbereiche und Zusammenhänge des AZSV kennenzulernen und zu verstehen, damit die Vertretung im Grossen Rat kompetent und überzeugend gelingt. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem AZSV und bedanke mich herzlich für das Vertrauen!

*Manuela Ernst*  
Grossrätin Kt. Aargau | glp Fraktion



## Der AZSV unterstützt die Aktion #IMMERDA von «helfen-helfen» mit logistischen Mitteln und trägt den Grundgedanken der Aktion seit Beginn mit.

DIE LANDESWEITE KAMPAGNE  
**#IMMERDA**  
#TOUJOURSPRESENTS #SEMPREPRESENTI

**Die grosse Kommunikationsaktion der Einsatz- und Rettungsorganisationen in der Schweiz**

Kampagnenstart  
Dienstag, 26. Oktober 2021

Zeit für mehr Vertrauen.  
Begegnung fördern.

Einsatz- und Rettungskräfte sind immer da. Mit einer gemeinsamen landesweiten Kampagne wollen die Einsatz- und Rettungsorganisationen dies der Bevölkerung stärker ins Bewusstsein rufen.

Daher der Titel der Kampagne, der vor allem auf eine Verbreitung über die sozialen Medien ausgerichtet ist: **#IMMERDA**.

Die täglichen Herausforderungen der Einsatzkräfte haben sich in der Zwischenzeit stark verändert. Die schwindende Akzeptanz sowie der fehlende Respekt erschweren die alltägliche Arbeit. Diese Kampagne soll dem entgegenwirken, indem sie Nähe, Vertrauen und Begegnung schafft.

DIE IDEE

Für mehr Akzeptanz und Wertschätzung.

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Einsatzkräfte aller  
Einsatzorganisationen  
Schweizer Armee  
Alarm- und  
Notrufsysteme  
regio

SBB CFF FFS

Official Partner

Ein Engagement von **helfen helfen**

WWW.IMMERDA.SWISS

## Hochwassereinsatz 14.-16. Juli 2021 der Zivilschutzorganisation Aargau Ost

Die anhaltenden Regenfälle von Mitte Juli haben vor allem im Einzugsgebiet der Reuss und der Bünz zu sehr hohen Wasserständen geführt.

Die Bünz war im Bereich der ARA «Im Bettler» in Anglikon/Wohlen über das Ufer getreten und drohte, die Klärbecken zu überschwemmen und hohen Sachschaden zu verursachen. Am Abend des 13. Juli beauftragte uns das RFO Aargau Ost bei der Kläranlage am Folgetag Hochwasserschutz Elemente zu errichten. Per SMS wurden die AdZS für diesen Kata-Einsatz aufgeboten.



Aufbau Hochwasserschutz ARA «im Bettler» Anglikon/Wohlen



Der weiter steigende Pegel der Reuss führte dazu, dass die Feuerwehren im Bereich Mellingen und Künten/Sulz weitere Unterstützungsaufträge einreichten. Beim Campingplatz in Sulz mussten die überschwemmten Gebiete rund um die Uhr abgepumpt und überwacht werden. Weitere Nachalarmierungen wurden ausgelöst. Durch das KKE wurden zudem bei der ARA in Anglikon/Wohlen und in Mellingen Beaver-Schläuche verlegt.



Um die erhaltenen Aufträge erfüllen zu können, wurde ab Mittwochmorgen, 14. Juli bis Freitagabend, 16. Juli 2021 im 24h-Schichtbetrieb mit rund 80 AdZS durchgearbeitet.

### Kdo ZSO Aargau Ost

Sehr erfreulich darf festgehalten werden, dass das Zusammenspiel der einzelnen Partner im Bevölkerungsschutz sehr gut funktioniert hat.

## Mitgliederbefragung AZSV - Neuausrichtung Verband

Die Umsetzung der Zivilschutzkonzeption 2013+ im Kanton Aargau ist weitestgehend fortgeschritten und hat nochmals eine grosse Reduktion der Anzahl Zivilschutzorganisationen im Kanton ergeben. Die geringere Zahl der Organisationen einerseits und die neue Führung und Kommunikation der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz in Aarau andererseits schaffen für unseren Verband die Möglichkeit, eine zeitgemässe Neuausrichtung vorzunehmen. Im gleichen Zug gilt es auch, die personelle Zusammensetzung im Vorstand des AZSV neu zu bestimmen, denn einige verdiente Vorstandsmitglieder sind seit vielen Jahren für den Verband tätig und möchten schrittweise in den kommenden Jahren jüngeren Kollegen Platz machen. Dies hat den Vorstand veranlasst, die Planung einer Neukonzeption an die Hand zunehmen. Dabei sollten die folgenden Leitgedanken einfließen:

- Profil AZSV schärfen
- Verbandsarbeit auf strategischer Ebene
- Konzentration auf Politik und Medienarbeit
- Förderung Lobbyarbeit zu Gunsten Zivilschutz
- Werte schaffen
- Förderung Image Zivilschutz mit gezielten Aktionen
- Abschluss von strategischen Partnerschaften
- Unterstützung der ZS-Organisationen und deren Fachbereiche
- Gezielte Angebote für diverse Anspruchsgruppen



Parallel dazu ergeben sich für die künftige personelle Zusammensetzung des Vorstands einige Herausforderungen, welche sich wie folgt zusammenfassen lassen:

- Verjüngung Vorstand
- Gestaffelter Rücktritt mehrerer langjähriger Vorstandsmitglieder
- Stärkung der kantonal ausgerichteten politischen Vertretung
- Abklärung der AMB-Vertretung im Vorstand
- Direkte Medienvertretung inkl. Präsenz auf allen aktuellen Social Media Kanälen

Die Arbeiten rund um die Verbandsneuausrichtung wurden aufgenommen und erste Umsetzungsschritte sind bereits vollzogen. Mittels Befragung aller ZSO im Kanton wurden die Anforderungen und Wünsche der Front an den zukünftigen Verband aufgenommen. Eine Arbeitsgruppe wird nun die Möglichkeiten ausloten und eine passende Konzeption für den AZSV ausarbeiten.

Bei der Befragung der ZSO zur gewünschten Neuausrichtung des Verbandes wurden viele For-

derungen platziert, hier einige Ausschnitte davon:

- Einbindung von Parlamentariern auf Stufe Kanton und Bund in Zivilschutzbelange
- Einbindung von regionalen Politikern in Zivilschutzbelange
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppenspezifisch
- Vermarktung nach innen und nach aussen
- Modernisierung Verband, angepasst an neue Zeiten und Gegebenheiten
- Frühere Einbindung der Basis bei Vernehmlassungen, Gesetzen, Verordnungen etc.
- Bessere Zusammenarbeit mit der AMB, Sprachrohr ist die AMB
- Gemeinsame Anlässe mit anderen ZS-Verbänden und Austausch über Kantonsgrenzen
- Durchführung/Organisation AZSV-Stamm abwechselnd immer durch einen anderen Kdt mit Fixthemen
- Einführungsanlass für neue Gemeinderäte/Verbandsvorstand etc.